

Andreas Ross

Europäische Einheit / in babylonischer Vielfalt

**Die Reform des Sprachenregimes
der Europäischen Union
im Spannungsfeld
von Demokratie und Effizienz**



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	7
1 Die europäische Sprachenfrage	9
2 Das Sprachenregime der Europäischen Union	15
2.1 Allgemeine rechtliche Grundlagen	15
2.2 Das Sprachenregime der EU-Organe	20
2.3 Die Arbeitssprachen der europäischen Institutionen	42
3 Grenzen des Integralen Multilingualismus	47
3.1 Übersetzung als Mittel und Hindernis von Kommunikation	47
3.2 Rechtssicherheit und Vielsprachigkeit	54
3.3 Herausforderung Osterweiterung	60
3.4 Herausforderung Sprachminderheiten	64
4 Reformansätze und europäische Sprachpolitik	77
4.1 Mögliche Elemente eines neuen EU-Sprachenregimes	77
4.2 Die Europäische Union und Sprachpolitik	85
5 Die Legitimation der Europäischen Union	91
5.1 Legitimation der EU im dynamischen Mehrebenensystem	93
5.2 Input-Legitimation der Europäischen Union	99
5.3 Output-Legitimation der Europäischen Union	108
6 Die Sprachenfrage und demokratische EU-Legitimation	115
6.1 Politische Öffentlichkeit in Europa	115
6.2 Das Sprachenregime und die Publizität der EU	123
6.3 Das Sprachenregime und die Responsivität der EU	129
7 Die Sprachenfrage und die Output-Legitimation der EU	135
7.1 Effektivität und Effizienz im Arbeitssprachenregime	135
7.2 Arbeitssprachen und kulturelle Vielfalt	137
8 Ausblick	143
/ Verzeichnis der zitierten Literatur	149